

Der neue Ausbildungskompass ist da

Praxisnahe Orientierung für die berufliche Zukunft

Amberg / Amberg-Sulzbach. Die Berufswahl ist eine der wichtigsten und mitunter schwierigsten Entscheidungen junger Menschen. Einen Überblick über die Lehr- und Berufsmöglichkeiten in der Region bietet der neue Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2027, der jetzt erschienen ist.

Branchenvielfalt

Dabei fällt eines auf: Die Wirtschaft im Amberg-Sulzbacher Land bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten. Alleine 90 Ausbildungsberufe sind in der Broschüre dargestellt, 19 Duale Studiengänge, fünf Ausbildungen in Teilzeit, 212 Praktikumsplätze und 44 Ferienjobs. Insgesamt haben 96 Ausbildungsbetriebe am neuen Ausbildungskompass mitgewirkt und präsentieren eine stolze Branchenvielfalt, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamts.

„Eine starke Region braucht starke Nachwuchskräfte. Der Ausbildungskompass macht sichtbar, welche Chancen unsere Unternehmen bieten und stärkt gleichzeitig die Bindung junger Menschen an den Wirtschaftsstandort Amberg und Amberg-Sulzbach.“ zitiert Alexander Seitz von der Wirtschaftsförderung Amberg.

AusbildungsCoPilot

Wieder mit dabei ist auch der AusbildungsCoPilot, der dank digitaler Tools die Stärken und Interessen der Schüler filtert und auswertet. Auf diese Weise sind Bewerbungen zielgerichteter zu organisieren und der direkte Kontakt zu Unternehmen einfacher herzustellen.

„Das Angebot schafft Transparenz und Orientierung für junge Menschen einerseits und hilft Unternehmen andererseits, frühzeitig Nachwuchskräfte für sich zu interessieren und zu gewinnen“, erklärt Projektkoordinatorin Martina Bösl von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Amberg-Sulzbach.

Zusammen mit Alexander Seitz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Amberg hat sie die Broschüre im Landratsamt vorgestellt.

Unterstützung für Lehrkräfte

Auch Schulen und Bildungseinrichtungen profitieren vom Ausbildungskompass. Mittels einer Umkreissuche-Funktion können Lehrkräfte gezielt Unternehmen herausfiltern, die aktiv mit Schulen zusammenarbeiten oder Praktikumsplätze anbieten. Das schaffe eine enge und wertvolle Verzahnung zwischen Bildungsinstituten und Wirtschaft, heißt es in der Mitteilung weiter. Zudem erhalten Lehrkräfte Einblicke in betriebliche Abläufe, die sie in die Berufsorientierung im Schulunterricht einfließen lassen können.

Der Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2027 wurde an alle Schulen im Landkreis und der Stadt Amberg verteilt. Er ist bei der Agentur für Arbeit, der IHK, der HWK, beim Kolping Bildungswerk, bei Banken sowie bei den Gemeinden kostenlos erhältlich.

Digital ist dieser unter [www.wirtschaft.amberg-sulzbach.de](#) abzurufen.

Ansprechpartner Ausbildungskompass:

Wirtschaftsförderung Amberg-Sulzbach

Martina Bösl

09621 39-170

E-Mail: wirtschaft@amberg-sulzbach.de

Wirtschaftsförderung Amberg

Alexander Seitz

09621 91640-24

E-Mail: alexander.seitz@wifam.de

Text: © Martina Beierl, Foto: © Nicole Graf

© www.ausbildungskompass.de, Wirtschaftsförderung Landkreis Amberg-Weizsach